

Verein ars vitae Basel

Jahresbericht 2021

Trotz anhaltender Pandemie und in diesem Zusammenhang erneuten Absagen von einem Vortragsabend und zwei Kurstagen im Kloster Mariastein haben sich uns auch Chancen zur Weiterentwicklung geboten.

Ich stelle hinsichtlich verschiedener Aspekte unser Vereinsleben vor, das wegen Corona etwas eingeschränkt jedoch interessant war:

Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat in enger Zusammenarbeit mit dem Beirat die Vereinsstatuten überarbeitet und sie an der ausserordentlichen 20. GV vom 02. Dezember 2021 genehmigen lassen. Weil Stephan Kinzel am 26. September 2021 aus dem Vorstand zurücktrat, wählten wir am 02. Dezember 2021 auch Tabea Eugster-Schaetzle als neues Vorstandsmitglied und auch als Kassiererin unseres Vereins. Wir freuen uns über das verantwortliche Engagement eines jüngeren Vereinsmitglieds. Und bereits am 22. Juni 2021 fand die 19. Ordentliche GV unseres Vereins statt.

Am 30. September 2021 trafen sich Beirat und Vorstand ars vitae wiederum zu einer Halbtages-Retraite im Kloster Mariastein vor allem zur Formulierung der anzupassenden Artikel der Vereinsstatuten. Dabei achteten wir auch auf eine gendergerechte Schreibweise.

Auch in diesem Jahr unterstützte uns Anita Huber durch die professionellen Gestaltungen der Programmkarten und Begleitbriefe.

Elias Luzi hat fast den ganzen Vortragsabend von Prof. Michael von Brück gefilmt und auf die Website hochgeladen. Auch die weiteren Anlässe mit Referenten wird er zukünftig in gekürzter Form auf unserer Homepage veröffentlichen.

Beirat von ars vitae

Der Beirat, also Christoph Röcklein, Armin Mettler und Roland Luzi trafen sich vom 30. Juli bis zum 01. August 2021 zu einer Klausur in den Vogesen. Gemeinsam machten wir uns Überlegungen zu den zu überarbeitenden Artikeln der Vereinsstatuten. Und wir reflektieren die Überarbeitung der Programmangebote ars vitae 2022 unter der Berücksichtigung der erarbeitenden Grundlagentexte der Jubiläumsbroschüre. Dann prüfte der Beirat auch weitere Formen der Informationsaufbereitung wie Trailer, Podcast auf Youtube, Angebote beispielsweise von Kursen und Vortragsabenden via Zoom.

Anlässe

Im ersten Halbjahr kam am 10. April 2021 eine Kursgruppe zu einem Kontemplationstag zu Willigis Jäger im Kloster Mariastein zusammen.

Unsere Referentin Petra Wagner musste den Vortragsabend vom 06. Juni 2022 wegen der anhaltenden Pandemie kurzfristig absagen.

Auch der Kursleiter Marcel Steiner konnte nicht zum angesagten «Big Mind» Seminar vom 23. Oktober 2021 im Kloster Mariastein anreisen trotz genügender Teilnehmerzahl. Die Bedingungen für seine Anreise aus dem Ausland waren ihm bezüglich Corona-Vorschriften zu aufwendig.

Der Kontemplationstag zu Jakob Böhme vom 11. September im Kloster Mariastein fand statt.

Der Vortragsabend mit Prof. Michael von Brück zum Thema «Kunst des Sterbens- Kunst des Lebens – Von der Tiefe und Freude spiritueller Praxis» war unter der Berücksichtigung der 3-G Regel gut besucht und fand Anklang.

Wegen der Pandemie mussten wir für diesen Vortragsabend das ganze Auditorium im Hotel Odelya mieten, was zu einem grösseren Defizit beitrug.

Unter strengen Corona-Massnahmen fanden die «Stillen Tagen zwischen den Jahren» - Kontemplation und Qigong- statt. Deshalb gab es noch kurz vor der Durchführung des Kurses vier Abmeldungen.

Übungsgruppen von ars vitae

Die sich jeweils am 1. Mittwochabend im Raum der Stille im Hotel Odelya treffende Präsenzgruppe war trotz der unsicheren Pandemiezeit stabil unterwegs.

Zurück gegangen sind die regelmässig Teilnehmenden der offenen Kontemplationsgruppe im Stillen Raum des Kulturzentrums Warteck. Die älteren treuen Sitzgruppen-Teilnehmenden kamen aus gesundheitlichen oder präventiven Gründen nicht mehr in die Gruppe. Auch jüngere Teilnehmende, die vorher regelmässig kamen, blieben der Gruppe fern. So ist die weitere Entwicklung dieser Offenen Kontemplationsgruppe zu beobachten.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern für die Treue, aktive Teilnahme und das Interesse an unseren Vereinsaktivitäten.

Ein besonderes Dankeschön geht an folgende Personen:

-Vorstandskollegin Franziska Hutter für die großartige administrative Unterstützung und Übernahme der Aktuar-Arbeit. Tabea Eugster-Schaetzle übernahm von Stephan Kinzel die Website-Betreuung und neu das Amt einer Kassiererin. Herzlichen Dank für diese Dienste Tabea!

-Den Beiratskollegen Christoph Röckelein und Armin Mettler für die wichtige Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Statuten und vor allem Angebote und Produkte wie Website und Programmangebote.

-Tanja Suter für die zuverlässige und korrekte Führung der Buchhaltung.

-Revisor Urs Bussmann für seine Revisoren Prüfung und den Revisionsbericht.

-Anita Huber für die Gestaltung und den Druck der Programme und Begleitbriefe.

-Elias Luzi für die Bearbeitung und das Hochladen der Film- und Tonaufnahmen der Referenten-Anlässe.

-Der Buchhandlung Vetter Basel für das zweimalige Gastrecht und die Getränke für die GV.

Wir freuen uns über das mehr als 22-jährige Bestehen unseres Vereins, bewahren jedoch einen dynamischen und zukunftsorientierten Geist.

Basel, 22. Juni 2022

Präsident Verein ars vitae: Roland Luzi